

Diese Veranstaltungen werden von der LÄK Hessen mit **3 Punkten, Kategorie A**, akkreditiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie am Ende der Veranstaltung.

Wir versichern, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet sind, dass potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern offengelegt werden.

Die Veranstaltung kostet Geld, die Teilnahme ist aber kostenlos.

Über eine Spende an den Förderverein Menschenskinder Marburg e. V. freuen wir uns sehr!



Förderverein für Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen im Raum Marburg-Biedenkopf, Gießen und Wetteraukreis

Bankverbindungen:

Förderverein Menschenskinder Marburg e.V.

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE15 5335 0000 0080 0148 05

BIC: HELADEF1MAR

Volksbank Mittelhessen

IBAN: DE22 5139 0000 0016 7152 04

BIC: VBMHDE5F

Kontaktadresse:

Förderverein Menschenskinder Marburg e.V.

Schützenstraße 45, 35039 Marburg

Tel.: 06421 58-66257, Hr. Förtsch

Fax: 06421 58-68975

E-Mail: info@menschenskinder-marburg.de

Internet: www.menschenskinder-marburg.de

Zeit:

Mittwochs von 15:00 Uhr s.t. bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Hörsaal, Zentrum für Psychische Gesundheit
Rudolf-Bultmann-Straße 8
35039 Marburg

Veranstalter:

Prof. Dr. Katja Becker
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Universitätsklinikum Marburg
Schützenstraße 45, 35039 Marburg
Tel: 06421 58-66257 (Hr. Förtsch)
Fax: 06421 58-68975
E-Mail: kjp.mr@uk-gm.de

Parkmöglichkeiten:

Rund um den Ortenbergplatz (gebührenpflichtig);
Parkplatz der Käthe-Kollwitz-Schule (ab 13.30 Uhr,
Georg-Voigt-Str. 2, 35039 Marburg)



Marburger Kinder- und Jugendpsychiatrische Nachmittage 2024



Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Direktorin Prof. Dr. Katja Becker

Marburger Kinder- und Jugendpsychiatrische Nachmittage 2024

Liebe KJP-Nachmittag-Interessierte,

nachdem wir, bedingt durch die Pandemie, länger keine Veranstaltungen durchführen konnten, freue ich mich umso mehr, Sie über die anstehenden Termine des Jahres 2024 informieren zu können.

Unsere Veranstaltungen sollen aktuelle Probleme unseres Faches behandeln und die Kooperation zwischen allen Berufsgruppen fördern, die mit psychischen Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Eingeladen sind insbesondere Ärzt*innen, Psychotherapeut*innen, Lehrkräfte, Psycholog*innen, Mitarbeitende von Jugendämtern, ärztliche und psychologische Mitarbeitende der Kliniken, Mitarbeitende von Erziehungsberatungsstellen und anderen Institutionen, die Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen betreuen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und anregende Diskussionen!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Namen aller Mitarbeitenden,
mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Katja Becker

Mittwoch 06.03.2024, 15 Uhr s.t.

Anorexia nervosa

15:00 - 16:00 Uhr

Dr. Michael Haberhausen (Marburg)

Anorexia nervosa - Diagnostik und Therapie

16:00 - 16:30 Uhr - Pause

16:30 - 17:30 Uhr

Dr. Linda Weber, Andreas Erbeck & Oliver Schick (Marburg)

Stationäre Behandlung der Anorexia nervosa in der Schwerpunktstation Essstörungen

17:30 - 18:00 Uhr - Diskussion

Mittwoch 03.07.2024, 15 Uhr s.t.

Kooperative Modelle der KJP

15:00 - 16:00 Uhr

Prof. Dr. Sarah Hohmann (Hamburg)

Transitionspsychiatrie

16:00 - 16:30 Uhr - Pause

16:30 - 17:30 Uhr

Prof. Dr. Dr. Martin Holtmann (Hamm)

Die Familie ist der Patient: Erfahrungen mit innovativen Behandlungsnetzwerken

17:30 - 18:00 Uhr - Diskussion

Mittwoch 06.11.2024, 15 Uhr s.t.

Online-Intervention

15:00 - 16:00 Uhr

Prof. Dr. Michael Kaess (Bern, CH)

STAR-Online: Zwischenergebnisse einer randomisiert-kontrollierten Online-Therapiestudie für Jugendliche mit nicht-suizidalem selbstverletzendem Verhalten

16:00 - 16:30 Uhr - Pause

16:30 - 17:30 Uhr

Prof. Dr. Julian Koenig (Köln)

ProHEAD - Ein Online-Programm zur Förderung des Hilfesuchverhaltens von Jugendlichen mit psychischer Belastung: Ergebnisse einer randomisiert-kontrollierten Studie

17:30 - 18:00 Uhr - Diskussion

Mittwoch 04.12.2024, 15 Uhr s.t.

ADHS

15:00 - 16:00 Uhr

Dr. Christina Dose (Köln)

Assistierte Selbsthilfe im Rahmen der stufenweisen Behandlung von ADHS im Vorschul-, Schul- und Jugendalter: Einsatzmöglichkeiten und praktische Umsetzung

16:00 - 16:30 Uhr - Pause

16:30 - 17:30 Uhr

PhD M. Sc. Lea Teresa Kohl (Köln)

Individualisierte, stufenweise Behandlung von Kindern mit ADHS im Schulalter: Ergebnisse und Erfahrungen aus einer multizentrischen, klinischen Studie

17:30 - 18:00 Uhr - Diskussion